



02/26

7. Jahrgang
Ausgabe: 06.03.2026

54

Bad Brambacher ANZEIGER

KOSTENLOS

Das **Amtsblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen:
Bärendorf, Gürth, Hohendorf, Oberbrambach, Raun, Raunergrund, Rohrbach und Schönberg
Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328 | E-Mail: anzeiger@bad-brambach.de
nächster Redaktionsschluss: Fr., 20. März 2026, 18:00 Uhr

ÜBERBLICK

Seite 2:
Beschlüsse

Seite 7:
Veranstaltungen

Seite 9:
Festtagsmesse
in der Festhalle

Seite 11:
Unordnung am Bach

Seite 12:
BCV e.V. Bericht zur
Faschingssession
2025/26

Seite 14:
Grundschule
Bad Brambach

Seite 16:
Hort
„Quellenzwerge“

Seite 18:
Kunstmaler
Hermann Knothe

Seite 20:
Grairöckl

Vorlesetag in der Grundschule

Am vergangenen Vorlesetag war in unserer Grundschule einiges los. Alle Kinder freuten sich schon seit Tagen auf dieses besondere Ereignis. Die besten Leser und Leserinnen aus den Klassen 1 - 4 durften aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen. Doch durch welche Jury wurden denn die „Besten“ ausgewählt? Im Laufe der Woche wurde im Unterricht reichlich gelesen und innerhalb der Klassen fanden demokratische Wahlen für die Nominierung der „Vorleser“ durch die Klassenkammeraden statt. Alle Vorleser und Vorleserinnen hatten sich gut vorbereitet und so wurde es ganz still im Klassenraum, als die „Lesestunde“ begann. Es gab viele tolle Geschichten: lustige Abenteuer, spannende Märchen, Streiche von Max und Moritz und manch Zauberhaftes über Tiere und Freunde. Die Vorleser gaben sich sehr viel Mühe, lasen deutlich, mit viel Ausdruck und passten ihre Stimme den jeweiligen Figuren an. So gelang es den Zuhörern ganz leicht in die fremden Welten einzutauchen. Man konnte merken, wie viel Spaß ihnen das Lesen macht und alle hörten gespannt zu. Am Ende wurde jeder Teilnehmer mit einem kräftigen, aner kennenden Applaus und Urkunde belohnt.



Foto: Grundschule Bad Brambach

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28.01.2026**Beschluss 01/2026/3 bis 01/2026/10:**

Abwägung Oberbrambach

Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gewerbegebiet im OT Oberbrambach, Sprudelstraße (Richtung Frauengrün)“

1. Trägerbeteiligung – Abwägungsergebnis

Beschluss 01/2026/11:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 73 SächsGemO Abs. 5 die Annahme von Spenden für den Zeitraum vom 16.11.2025 – 15.01.2026.

Beschluss 01/2026/12:

Der Gemeinderat Bad Brambach stimmt der Vergabe des Auftrages Los 11 – Außenanlagen für das Bauvorhaben „Gewinnung von Bürgerräumen für Vereinsnutzung sowie dorfgemeinschaftlicher Interessen“ an die Fa. Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Oelsnitz zum Bruttopreis von 46.008,90 € zu.

Beschluss 01/2026/13:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 35 Abs. 6 i.V.m. § 10 BauGB die Außenbereichssatzung „Rohrbach in Richtung Hennebach“ Planstand 10/2025. Gleichzeitig wird die Begründung gebilligt.

Beschluss 01/2026/14:

Der GR stimmt dem Kaufvertrag UR 89/2026 W Notar Wilhelm, Stuttgart zum Flurstück Nr. 936/1 der Gemarkung Brambach (Ringstr. 4) zu.

Das der Gemeinde gemäß § 17 SächsDSchG zustehende Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.

Beschluss 01/2026/15:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung).

Beschluss 01/2026/17:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag über die Errichtung einer Schutzhütte / Weederhütt'n folgendem Auftragnehmer zu erteilen:

Uwe Scheffler im Wert von 13.369,65 €

Beschluss 01/2026/18:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag über die Errichtung einer Sitzgruppe am „Alten Schafstall“ in Schönberg folgendem Zimmereibetreib zu erteilen:

Uwe Schaufuß im Wert von 3.867,50 €

Beschluss 01/2026/19:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Gestattungsvertrags mit ATC und die Verwendung der Einmalzahlung i. H. v. 25.000,00 € zur Sanierung und Instandhaltung des Kapellenbergturmes.

Beschluss 01/2026/20:

Der Gemeinderat von Bad Brambach beschließt die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung.

1. **Zielsetzung:** Die Gemeinde Bad Brambach strebt eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 an und wird hierfür eine umfassende kommunale Wärmeplanung erstellen.
2. **Gesetzliche Grundlage:** Die Gemeinde Bad Brambach führt als planungsverantwortliche Stelle gemäß § 1 Absatz 1 SächsWPVO die Wärmeplanung nach den Maßgaben des § 6 ff des WPG durch.
3. **Beauftragung:** Die Verwaltung wird mit der Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung, unter Berücksichtigung der Anforderungen des WPG beauftragt.

Die kommunale Wärmeplanung (kWP) umfasst gemäß § 13 WPG folgende Schritte:

1. Beschluss oder Entscheidung der planungsverantwortlichen Stelle über die Durchführung der Wärmeplanung,
2. Eignungsprüfung auf Teilgebiete, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für eine Versorgung durch ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz # eignen,
3. Bestandsanalyse des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs, der Energieerzeugungsanlagen sowie der relevanten Energieinfrastrukturanlagen,
4. Potenzialanalyse der quantitativ sowie räumlich verfügbaren Potentiale zur Erzeugung von Wärme aus erneuerbaren Energien, unvermeidbarer Abwärme und für die Nutzung von Wärmespeichern,
5. Entwicklung und Beschreibung eines Zielszenarios für die langfristige Entwicklung der Wärmeversorgung,
6. Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete für die Betrachtungszeitpunkte 2030, 2035 und 2040 sowie
7. Die Darstellung der Wärmeversorgungsarten für das Zieljahr 2045 und die Entwicklung einer Umsetzungsstrategie mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen, die zur Erreichung des Zielszenarios beitragen sollen.
4. **Interne Unterstützung:** Die Verwaltung wird beauftragt, eine Projektleitung zu benennen und mit angemessenen Arbeitszeitanteilen und erforderlichen Befugnissen auszustatten, die eine Erstellung, Umsetzung sowie Überprüfung, ggfs. Fortschreibung der KWP dauerhaft sicherstellen.

5. Externe Unterstützung: Die Verwaltung wird ermächtigt, die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung sowie die erforderlichen Planungsleistungen für externe Dienstleister auszuschreiben. Die Auswahl des Ausschreibungsverfahrens erfolgt gemäß den geltenden Vergaberichtlinien.
6. Beteiligung der Öffentlichkeit und relevanter Akteure: Die Bürgerinnen und Bürger sowie relevante Akteursgruppen werden aktiv in den Planungsprozess einbezogen. Es werden Informationsveranstaltungen und Konsultationen durchgeführt, um eine breite Akzeptanz und Unterstützung für die Maßnahmen zu gewährleisten.
7. Berichterstattung: Die Verwaltung wird dem Rat regelmäßig über den Fortschritt der kommunalen Wärmeplanung berichten und die Ergebnisse der einzelnen Planungsphasen vorstellen.

Beschluss 01/2026/21:

Der Gemeinderat Bad Brambach beschließt vorliegende Zweckvereinbarung über die gemeinsame Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) mit den Städten Adorf/Vogtl. und Markneukirchen sowie der Stadt Bad Elster im Rahmen einer sogenannten Konvoibildung gemäß § 3 Abs. 1 SächsWPVO. Entsprechend § 3 Abs. 2 SächsWPVO bleibt die Pflicht der Gemeinde Bad Brambach zur Vorlage eines eigenen Wärmeplans davon unberührt.

Beschluss 01/2026/22:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der vorgelegten Stiftungssatzung zur Errichtung der Bürgerstiftung Bad Brambach in Kooperation mit der Sparkasse Vogtland wird zugestimmt.
2. Der Amtsverweser wird beauftragt und ermächtigt, die Stiftungssatzung zu unterzeichnen sowie alle zur Gründung und Anerkennung der Bürgerstiftung erforderlichen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen zu veranlassen.

Beschluss 01/2026/23:

Der Gemeinderat beschließt:

1. eine grundlegende Reformierung und konzeptionelle Überprüfung der Musikschule Bad Brambach einzuleiten,
2. ein zukunfts- und tragfähiges Entwicklungskonzept für die Musikschule Bad Brambach zu erarbeiten und
3. den Amtsverweser zu beauftragen, diesen Prozess in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bad Brambach, dem/den zuständigen Ministerium/Ministerien sowie mit beratender Begleitung der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH (CVG) zu koordinieren und umzusetzen.

Der Gemeinderat ist über den Fortgang und die Ergebnisse des Prozesses regelmäßig zu informieren.

Beschluss 01/2026/24:

Der Gemeinderat beschließt

1. die Umsetzung des Sirenenkonzeptes 2035 auf Grundlage des vom Kreistag am 29.06.2023 beschlossenen Konzeptes,
2. den Abschluss des beigefügten Kooperationsvertrages mit dem Landkreis sowie
3. die hälftige Kostenübernahme durch die Gemeinde entsprechend den vertraglichen Regelungen.

Der Amtsverweser wird ermächtigt, den Kooperationsvertrag zu unterzeichnen.

Beschluss 01/2026/25:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt die Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2026 sowie die Termine der Einwohnerversammlungen wie in der Beschlussbegründung benannt. Entsprechende Einladungen und Bekanntmachungen werden fristgerecht veröffentlicht und zugesandt.

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Angelegenheiten betreffen, sind nicht aufgeführt.



Bad Brambacher Anzeiger - Termine 2026

Mediadaten unter:

<https://bad-brambach.de/bad-brambacher-anzeiger.html>



Amtsblatt Nr.	Ausgabe 2026	Redaktionsschluss	Gemeinderatssitzung
01/26	Februar	23.01.2026	28.01.2026
02/26	März	20.02.2026	25.02.2026
03/26	April	20.03.2026	25.03.2026
04/26	Mai	24.04.2026	29.04.2026
05/26	Juni	22.05.2026	27.05.2026
06/26	Juli	20.06.2026	24.06.2026
07/26	September	22.08.2026	26.08.2026
08/26	Oktober	25.09.2026	30.09.2026
09/26	November	23.10.2026	28.10.2026
10/26	Dezember	20.11.2026	25.11.2026

Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach
Ämter und Ansprechpartner

Amtsverweser: Torsten Schnurre
Sekretariat: Yvonne Pfeiffer
Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

Melde-, Ordnungs- und Gewerbeamt
(Friedhofsamt)
Frau Kramer, Herr Lewicka
Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

Kämmerei, Steuern, Kasse
Kämmerei: Fr. Krauß / Fr. Weber, S.
Kasse: Frau Schrögel
Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

Bauamt, Liegenschaften
Frau Weber, K.
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Wohnungswesen
Frau Tonzer-Bickel
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Bauhof
Herr Röder
Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr

Internet: www.bad-brambach.de
E-Mail: sekretariat@bad-brambach.de



BAD BRAMBACH

Sächsisches Staatsbad - Quellen der Gesundheit

Kur- & Fremdenverkehrsverein
Bad Brambach e.V.
Kolonnaden, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach
info@badbrambach.de
www.badbrambach.de
Frau Rudolph - Telefon: 03 74 38 / 22 422

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00 Uhr



Gottesdienste in Schönberg

22.3. 14 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Bad Brambach

- 6.3. 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag „Frauen laden ein“ in Bad Elster
- 8.3. 9:30 Uhr Gottesdienst mit KinderKirche Jahresausklang
- 15.3. 9:30 Uhr Gottesdienst
- 22.3. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- 29.3. 9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Gottesdienste in Raun

8.3. 15 Uhr Gottesdienst

Christenlehre:

montags um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht:

mittwochs um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde: montags 19:00 Uhr in der Talstr. (ehemals LKG)

Kirchenchorprobe:

donnerstags um 18:30 Uhr im Pfarrhaus

Tschechischkurs: freitags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus (nach Absprache)

VERANSTALTUNGEN in Bad Brambach

MÄRZ - APRIL 2026

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verein, Einrichtung
14.3.	15 Uhr	Sportplatz Wachtberg	SSV Bad Brambach - Reichenbacher FC2	SSV Bad Brambach
20.3.	18 Uhr	Schwimmbad „Aquadon“	Lange Saunanacht „Sauna der Kulturen“	Sächs. Staatsbäder Bad Brambach
	19 Uhr	Festhalle	Frühlingskonzert	Musikschule
22.3.	20 Uhr	Eiscafé Grenzland	Konzert: Basement Saints (CH)	Pension Grenzland
28.3.	15 Uhr	Sportplatz Wachtberg	SSV Bad Brambach - SV Concordia Plauen	SSV Bad Brambach
29.3.	9:30 Uhr	Michaeliskirche	Konfirmation	Kirchgemeinde
4.4.	10 Uhr	Kurpark	Osterspaziergang	Sächsische Staatsbäder GmbH
10.4.	20 Uhr	Eiscafé Grenzland	Konzert: Graceful Fall	Pension Grenzland
10.4.	ab 17 Uhr	Saunanacht	Aquadon	Sächs.Staatsbäder



Sonntag, 22.03.2026, 20.00 Uhr
Eiscafé GRENZLAND, Bad Brambach
Tickets: 037438 - 20473



BLUES · ALT. COUNTRY & ROOTS ROCK

LIVE ON TOUR 26

Freitag, 10.04.25, 20.00 Uhr
Eiscafé GRENZLAND
Bad Brambach
Tickets: 037438 20473



Ostertag 4.4.2026

- ◆ **10:00 Uhr Osterspaziergang**
mit Gartenbaumeisterin Elke Sternitzky
durch den historischen Kurpark
- ◆ **ab 14:00 Uhr Ostertag**
in der Badelandschaft Bad Brambach mit
Schnuppertauchen

Mehr Informationen 037438 88-111

Ersthelfer
Südwestsachsen

**Herzstillstand
beim Nachbarn**

**Helfen
ist Mensch-
sein.**

Ein Herz fürs Herz

ersthelfer.rettz-sws.de

**HEITER UND
SO WEITER**

Michael TRISCHAN
Bekannt aus der ARD-Serie
„In aller Freundschaft“

Schloss Schönberg
08.05.2026
Beginn: 18.30 Uhr
Kartenvorverkauf:
Tankstelle Anke



1. Bad Brambacher Festtagsmesse – gelungene Premiere

Am 28. Februar 2026 feierte die 1. Bad Brambacher Festtagsmesse eine erfolgreiche Premiere. Von 14 bis 19 Uhr präsentierten sich über 130 Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot regionaler Aussteller rund um Feste und besondere Anlässe – von Mode, Schmuck und Fotografie über Gastronomie, Veranstaltungsorte und Übernachtung bis hin zu Werbemitteln und Vereinsangeboten. Ein Höhepunkt waren die zwei Modeschauen, bei denen die Jugend im Mittelpunkt stand. Gezeigt wurden Outfits für Konfirmation, Jugendweihe und Abschlussfeiern. Organisiert wurde die Modenschau von Beatrice Kober in Zusammenarbeit mit dem Jugendweiheverein, die Ausstattung übernahm das Atelier Katja & Albert Passage.

Mitgewirkt und ausgestellt haben:

Sächsische Staatsbäder GmbH, Chursächsische Veranstaltungs GmbH, Fotografin Celine Dora, Fotostudio Jürgen Löhnert, Tanzschule Swing, Geschenkstube Roth, Goldschmiede Mohlzahn, Restaurant & Hotel Goldner Anker, Parkhotel Bad Brambach, Atelier Katja & Albert Passage, Blumenack Rahmig, Landbäckerei Behrendt, SSV Bad Brambach, BCV Bad Brambach, Beatrice Kober, Jugendweiheverein und Werbemarkt Röh.

Die große Resonanz zeigt:

Die Festtagsmesse ist eine echte Bereicherung für Bad Brambach.

Nächster Termin: 28. Februar 2027, 10 bis 17 Uhr.



STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Forstbezirk Adorf
Kärnerstraße 1 | 08261 Schöneck

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Adorf

Frühlingsspaziergänge 2026

Der Forstbezirk Adorf lädt Sie herzlich zu unseren diesjährigen Frühlingsspaziergängen ein!

Auch in diesem Jahr finden sachsenweit wieder die Frühlingsspaziergänge statt. Im Forstbezirk Adorf haben Sie die Möglichkeit an vier Touren teilzunehmen und mit uns gemeinsam den Wald zu entdecken. Gerne begrüßen wir Sie zu den folgenden Terminen:

- 14.04.26: Erkunden Sie mit uns das Naturschutzgebiet „Goldberg“.
Treffpunkt – Parkplatz Vogtlandarena, Klingenthal
16:00 – 18:00 Uhr
- 18.04.26 Entdecken Sie das Revier Erlbach mit all seinen forstgeschichtlichen Besonderheiten.
Treffpunkt: Parkplatz 2 am Kinderheim Tannenmühle Erlbach
09:30 – 14:00 Uhr
- 22.04.26 Lernen Sie bei einer MTB-Tour die Aufgaben der Forstwirtschaft näher kennen.
Treffpunkt: Parkplatz Sommerrodelbahn, Mühleithen
17:00 – 19:30 Uhr
- 01.06.26 Entdecken Sie die Vielfalt und den Wert alter Bäume.
Treffpunkt: Parkplatz 2 am Kinderheim Tannenmühle Erlbach
08:30 – 12:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de> oder im Forstbezirk Adorf bei Luisa Lüttschwager unter Luisa.Luettschwager@sachsenforst.sachsen.de oder **0173 3717170**. Wir bitten Sie um vorherige Anmeldung (Anmeldeschluss: zwei Tage vor der Veranstaltung) unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Ansprechpartner
David Neubert

Durchwahl
Telefon: 01733717170

Luisa.Luettschwager
@sachsenforst.sachsen.de
Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Schöneck,
03. März 2026



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Adorf
Kärnerstraße 1
08261 Schöneck

www.sachsenforst.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 08:00 - 16:00 Uhr
Di: 08:00 - 17:00 Uhr
Fr: 08:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittswises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort. (Quelle: LfULG, Wetzelt)

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Foto: Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

Faschingssession 2025/2026

– närrische Lebensfreude und strahlende Kinderaugen



Fotot: BCU

Mit einem kräftigen Böllerschuss startete der Faschingsverein am 24. Januar 2026 fröhlich und stimmungsvoll in die anstehenden Veranstaltungen. Unter dem Motto „Die Narren jetzt im Weltall kreisen, zu Sonne, Mond und Sternen reisen.“ zog närrische Lebensfreude in den festlich geschmückten Saal ein.

Nach dem feierlichen Einmarsch von Präsidenten, Vorstand, Elferrat, dem Prinzenpaar Sissi I. und Lucas I., den 4 Tanzmariechen sowie den Garden begann ein abwechslungsreiches und über zweieinhalb Stunden langes Programm.

Die Tänze, ob Gardetanz- oder Showtanz, waren auch in diesem Jahr mit viel Fleiß, Mühe und Engagement einstudiert worden – eine Arbeit, die sich sichtbar mehr als gelohnt hat und vom Publikum mit großem Applaus gefeiert wurde. Auch die Proppendales, die Hupfdohlen oder die drei Jungs vom „Space-Taxi“ sorgten mit ihren Showeinlagen für Begeisterung und beste Stimmung im Saal. Für ein besonderes humoristisches Highlight sorgte der Gastauftritt von Stephan aus Grünbach, der als Weltraumreisender die Bühne betrat und mit seinem Auftritt für viele Lacher und großen Applaus im Saal sorgte. Der traditionelle Abschluss an den Büttensabenden gehörte wie immer dem Männerballett, bevor der Übergang in einen großen Flashmob erfolgte:

Zu „Major Tom“ kamen noch einmal alle Tanzgruppen und Mitwirkende gemeinsam auf die Bühne – ein emotionaler und mitreißender Höhepunkt des Abends und Start in eine fröhliche und ausgelassene Faschingsparty.

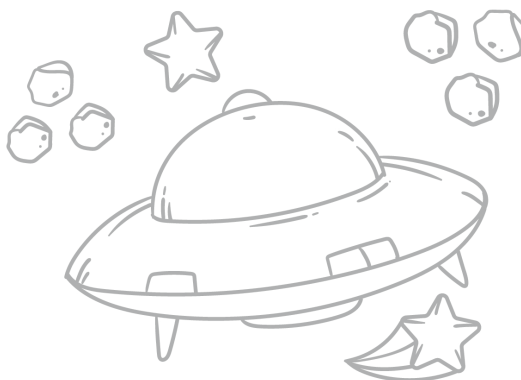
„Die Narren jetzt im Weltall kreisen,
zu Sonne, Mond und Sternen reisen.“



Ein weiterer Höhepunkt unserer Veranstaltungen war der Kinderfasching. Der Saal verwandelte sich in ein buntes Meer aus fantasievollen Kostümen: kleine Prinzessinnen, Astronauten, Superhelden, Tiere und Märchenfiguren wirbelten lachend durch den Raum. Überall sah man leuchtende Augen, fröhliches Kichern und glückliche Gesichter. Spiele, gemeinsames Tanzen, Konfetti, Eis und Pfannkuchen sorgten für beste Stimmung. Kleine Überraschungen und liebevolle Aufmerksamkeiten für die Kinder machten den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis – voller Freude, Bewegung und echter Faschingsbegeisterung.

Nun ist der Saal wieder leer, die Deko verstaut und der Alltag kehrt langsam zurück. Doch wie es im Fasching heißt: Nach dem Fasching ist vor dem Fasching. Schon jetzt richtet sich der Blick voller Vorfreude auf die kommende Session, denn der Verein darf nun sein 40-jähriges Bestehen feiern. Ein besonderes Jubiläum, das mit Sicherheit gebührend gefeiert wird.

Euer BCV e.V.



IMPRESSUM:

"Bad Brambacher Anzeiger" - Amtsblatt der Gemeinde Bad Brambach

Herausgeber:

Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Auflage:
Erscheinung:

1.500 Exemplare
monatlich
kostenlose Zustellung

amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

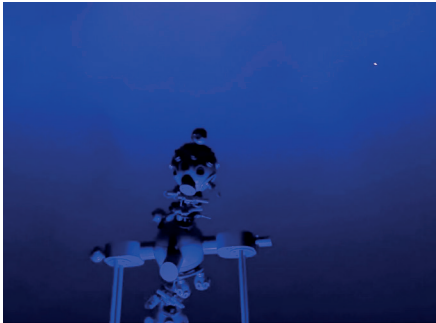
Amtsverweser Torsten Schnurre
Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Druckherstellung:

Druckerei Adler
Schubertplatz 3, 08645 Bad Elster
Telefon 037437 2639
E-Mail: adler-druck@t-online.de

Der Bad Brambacher Anzeiger liegt an folgenden Stellen zur Mitnahme aus:

F. A. Görsch Drogerie, Am Markt 10, 08648 Bad Brambach; EDEKA Jacob, Badstr. 37, 08648 Bad Brambach
Touristinformation Bad Brambach, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach
PDF unter: www.bad-brambach.de



Auf ins Weltall - Schulausflug ins Planetarium Rodewisch

Ein richtig aufregender Tag stand am 4.2.2026 für unsere Schule auf dem Plan: alle Klassen 1 bis 4 machten gemeinsam einen Ausflug zur Sternwarte in Rodewisch - und damit ging es für uns quasi einmal quer durchs Universum!

Schon die Busfahrt war voller Vorfreude und Aufregung. Im Planetarium angekommen wurden die Kinder nach Klassenstufen aufgeteilt und erhielten in ihren jeweiligen Gruppen spannende Einblicke in die Weiten des Weltalls. Zu Bestaunen gab es ein riesiges 500 mm Spiegelteleskop, durch das wir die Sonne beobachten konnten, ohne die Augen zu gefährden. Bei bestem Kaiserwetter waren an diesem Tag sogar einige Sonnenflecken zu sehen. Dabei erfuhren wir auch Spannendes über die Technik eines solchen Teleskopes - zum Beispiel wie ein Fernrohr oder eine Linse überhaupt funktioniert.

Ein 25minütiger Science-Fiction Animationsfilm „Der kleine Major Tom: Aufbruch ins Ungewisse“ zeigte den Kindern eine Reise zum Mond und vermittelte allerlei Wissenswertes zur realen Raumfahrt und ihren Nutzen für die Erde und die Menschen. Ein anschließendes Quiz überprüfte die Aufmerksamkeit der Schüler und Schülerinnen und der ein oder andere gewann einen echt tollen Preis.

Das Highlight für alle Kinder war an diesem Tag die riesige Sternenkuppel. Hier fühlte es sich so an, als würden wir live unterm Sternenhimmel sitzen. Gemeinsam durchlebten wir eine ganze Nacht: Der Mond ging auf, Sterne funkelten über uns und es konnten verschiedene Sternbilder entdeckt werden, die man am echten Nachthimmel finden kann. Das war für alle ein magischer Moment. Viele Kinder stellten neugierige, interessante Fragen und waren sichtlich fasziniert von unserer Galaxie.

Am Ende waren sich alle einig: Dieser Ausflug war nicht nur lehrreich sondern auch einfach galaktisch gut und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Vielen Dank an das gesamte Team der „Sternwarte Rodewisch“ für diesen wirklich interessanten Tag und die perfekte Organisation.





Besuch vom Sachsenforst (Nachtrag)



Max erzählte uns viel über die Bewohner des Waldes.

Ganz toll fanden wir den kleinen Frischling und das Eichhörnchen.



Wie unterschiedlich doch die Behaarung der Tiere sein können. Wir wissen jetzt auch was in der Jägersprache „Decke“ und „Balg“ bedeuten.



Vielen Dank
an Max Kühn
für einen
tollen Ferientag
im Hort.



Aus Eicheln, Kastanien, Bucheckern und viel Glitter haben wir „Walddiamanten“ gebastelt.

Einladung - zur Jahreshauptversammlung

Die **Jagdgenossenschaft Bad Brambach – Hohendorf – Bäreendorf** lädt ein zur **Jahreshauptversammlung 2026**

am Freitag, dem **13. März** um 18⁰⁰ Uhr
im **Landhotel „Jungbrunnen“**

Eingeladen sind die Eigentümer von jagdbaren Flächen in unserem Jagdrevier in den Gemarkungen Bad Brambach/ Hohendorf/ Bäreendorf.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes zum ablaufenden Jagdjahr 2025 / 26
3. Bericht des Jagdpächters für das Jagdjahr 2025 / 26
4. Bericht zur Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers (Beschlussfassung)
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Allgemeines und Anfragen
8. Abendessen

Beim Eintragen in die Teilnehmerliste wird die Flächengröße erfragt. Wer sie weiß, erspart uns die Suche im Kataster. Wer selbst kein Grundstückseigner ist, bringe bitte eine schriftliche Vollmacht (formlos) unterschrieben mit.

Der Vorstand



Kapellenbergturm in Schönberg bei Bad Brambach

Geöffnet ab 03.04.2026 bis 31.10.2026
jeden Samstag, Sonntag und Feiertag!

Öffnungszeiten 10 bis 17 Uhr

Die Turmwächter freuen sich auf Ihren Besuch!
www.kapellenberg.de



KULTURELLES

Hermann R.O. Knothe - der Kunstmaler aus Bad Elster (1961†)

Nach einer allseits beachteten Ausstellung im Jahr 2024 haben wir dieses Jahr seinen 135. Geburtstag im Blick. Immer wieder gern betrachtet werden seine historischen Ölgemälde im Großformat. Es gibt fast nichts im öffentlichen Raum zu sehen, das meiste findet sich im privaten Bereich. Flächen bereit zu stellen, das wagen nur sehr wenige. Gleichwohl wurde 2025 eine Wanderung durchs Ascher Land genutzt, um hier Knothes Darstellungen der Region zu zeigen.

Meine Idee war, in fünf Bildbänden – thematisch geordnet – einen kleinen Abriss seiner Arbeiten zu dokumentieren. Aus dem Nichts taucht 2025 in Polen ein Bild der Salzquelle 1949 auf. Zwei Kurparkdarstellungen wären aktuell noch für Interessierte frei. Gern stehe ich für Informationen zur Verfügung und bin zu einem Vortrag immer gerne bereit. Ich hüte weiter die Erinnerung, wie seine zweite Ehefrau Auguste es 34 Jahre lang getan hat und freue mich, wenn die Arbeiten von Hermann R.O. Knothe auf breites Interesse stoßen.

Verfasser: Olaf Meinel als Enkel



Alltagshelden gesucht – gemeinsam möglich machen, was zählt



Als Möglichmacherei setzen wir uns dafür ein, dass Engagement im Oberen Vogtland nicht an fehlenden Informationen, Unsicherheiten oder bürokratischen Hürden scheitert. Deshalb arbeiten wir eng mit der Seniorengemeinschaft Oberes Vogtland e. V. zusammen – einem gemeinnützigen Verein, der sich mit viel Herz dafür einsetzt, dass ältere Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem Zuhause leben können.

Im Alltag sind es oft die kleinen Dinge, die große Wirkung haben: eine Begleitung zum Einkaufen, Hilfe bei Besorgungen, ein Gespräch, Zeit füreinander. Genau hier engagieren sich die Helferinnen und Helfer der Seniorengemeinschaft – ehrenamtlich, verlässlich und menschlich.

Uns ist wichtig zu betonen: Dieses Engagement geschieht aus Überzeugung und Mitgefühl. Gleichzeitig erhält die Unterstützung eine kleine Aufwandsentschädigung von 12 Euro pro Stunde – als Zeichen der Wertschätzung für Zeit, Verantwortung und Einsatz. Die Einsatzzeiten sind flexibel und gut mit dem eigenen Alltag vereinbar.

Als Möglichmacherei begleiten wir dieses Angebot, informieren Interessierte, vernetzen Menschen und stehen unterstützend zur Seite – bei Fragen, beim Einstieg ins Ehrenamt oder wenn jemand unsicher ist, ob dieses Engagement das Richtige für ihn oder sie ist. Oft braucht es nur einen Anstoß, um ins Tun zu kommen.

Wir sind überzeugt: Wer hilft, gewinnt selbst. Sinn, Begegnung und das gute Gefühl, gebraucht zu werden, lassen sich nicht in Geld aufwiegen – aber sie tragen durch den Alltag.

Wer sich angesprochen fühlt oder mehr erfahren möchte, kann sich direkt an die Seniorengemeinschaft wenden oder über uns den ersten Kontakt aufnehmen.

Kontakt Seniorengemeinschaft Oberes Vogtland e. V.:

E-Mail: info@seniorengemeinschaft-ovl.de

Telefon: 037423 / 300065 oder über die Möglichmacherei: Tel.: 0176/34551926

**Gemeinsam machen wir möglich, was unsere Region stark macht
– füreinander, miteinander.**



GRÄIRÖCKL

Servus, löiwa Brambener! Iech mecht heit mal wieda aaf unnara Spraouch zarickkomma. Koa Angst, iech komm heit näat wieda miet dean Schmarrn dschendan oda wöi's aah imma genau aasgsprochn wiad. Aah weita nix bsondas za dean denglisch. Daou langt ma's scha, daaß etzat im Radio koina Nachrichtn mäiha komman sondan imma a Apdäit. Fröiha haout'ma öftas, wenn Politika gredt han, gsaggt, döi rian wieda an Fuaz zam. Etzat möi ma daoudazou soong, fack, is allas fäik. Gwinnt a Fußballmannschaft, döi im na Oostiech kämpft u draa Punkt aahföhr, haoißt's nimma, döi sen grett, sondan döi sen säiv. Owa lamma dees, ich sooch blaouß arms Radio...

Ich ho neile amal oin iewa de Schultan gschaut, wöi'a Böicha studiert haout, wöiviel Wörta im Deitschn, also im Haouchdeitschn, vaschwunna sen oda good dabaa sen. Aas gitt ja aah jeeds Gaouha a lewasicht, woos fua Wörta aas'n Duudn gfluang sen u welcha nei eikomma sen. Döi nein Wörta kenn'e blaouß meistens näat. Arms deitsch! Blaouß – leida, leida gäiht's ja unnan goutn oltn brambresch gnausua. U dees fängt scha ba unnan Ortsnaouma oa. Daou gitt's doch tatsächle Hiesicha, döi song u rian vo „Brambich"! Herrgott nu'ra'mal, dees haoißt imma nu „Brambe"! Brambich soong blaouß de gottlosn Suhlna, de Adorfer Haahloobl, de Oelsnitza Spörkn, Neikirnga oda Örlboocha u nu a pooa annera. Mia sen seit Gaouhahunnatn Brambener u koina Brambicha! U dees sooch'e enk, u näat eppa eich. Unna ehmalicha Birchamaoista, da Helmut, haout scha amal gans deitle erklärt: Wöi da löiwe Gott de Menschn gschaffm haout, haout'a ihnan aah de Spraouch geem. Jeedn aah nu sua kloin Volksstamm saa oinga. Daoudabaa haout'a irngdwöi de Brambener iewaseah ghattn. Döi han sich natürle beschwaat. Daou haout da löiwe Gott gsaggt: „Oje, etzat ho'e gaoua koina Spraouch mäiha. Daou gie'e enk holt meina. Redt's zukünfte sua wöi iech." Also is unna brambresch gwießamahßn göttle...Leida sen holt heitzatooch de meistn sua etepetete, daaß'se nimma brambresch rian. U daoudabaa gengan aah imma mäihra Aasdrick valaouan oda sen scha gans weeg.

A gans kloina Rickblick im Kolääna: Wöiviel kloina Maoila in Brambe han denn Weihnachtn a Dockn als Bornkinnl kröigt? Waa heitzatooch doch aah amal intressant. Dees Gaouha iss'as a pooa Tooch naou Haouchneigaouha direkt amal a zeitlang richte Winta mit Schnäi u Költn gwuan. Also fua unnara Putzieawastn „Katastrophe". Daou wo're scha öftas amal mit'n Schnäischoora untaweechs. Dageeng ho'en fean koa oinzichs mal in da Händ ghattn. Owa heia haout's fei scha manchmal, wenn'e ban Schoorn koina Hänschka oaghattn ho, gans schäi graouiegl.

Villeicht kem'ma dees Gaouha jeeds Maanat bis hie zan Dezemba mal gans kuaz iewas Weeta, Weetasprich oda aah bsondara Ereichnissa rian. Da Vasouch waa's wert u villeicht sem'ma ja aah am End vo dean achthunnatzwasibzichstn Gaouha imma nu Brambener...

Ho Äiha
Enka Gräiröckl